

## Sonnenstrahlen

### Sonnenstrahlen

wärmen Körper und Seele,  
erfrischen den blassen Teint,  
zaubern frohe Gesichter,  
erfreuen das Gemüt,  
tun einfach gut!

Auch du kannst zum Sonnenstrahl werden,  
der die Herzen beschwingt,  
der frohe Gesichter zaubert,  
der das Gemüt erfreut.

Wenn du mit deinen  
liebvollen Worten,  
offenen Ohren,  
helfenden Händen und  
mit frohem Herzen  
dir selbst – und anderen  
einfach gut tust.



*Text: Schwester M. Jutta Gehrlein, In: Pfarrbriefservice.de*

*Bild: Doris Schug*

### Lesungen:

**Apg 14,21b-27 // Offb 21,1-5a**

**Evangelium: Joh 13,31-33a.34-35**

### Kollekte :

**für die Gemeinde**

Liebe Leserinnen und Leser.

Vom Mai spricht und liest man als Wonnemonat. Zum aktiven Sprachgebrauch gehört das Wort „Wonne“ nicht unbedingt. Im Radio hörte ich kurz die Erklärung von „Wonne“: höchstes Glücksgefühl, inniger Genuss, Glückseligkeit. Der Mai 2022 stellt sich jedoch nur mit abgebremster „Wonne“ dar: Krieg in der Ukraine, Corona-Infektionsgefahr, hohe Inflations- und Teuerungsrate. Wir lesen in soziologischen Studien, welche psychischen Schäden der Krisenmodus bei jungen Menschen hervorruft, und müssen durch eine neue Jugendstudie erneut feststellen, dass auch der Glaube an einen persönlichen Gott bei den jungen Menschen kaum noch vorhanden ist. Bei all diesen niederschmetternden Nachrichten ist es vermutlich gut, die eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten so auszurichten, dass der Negativstrudel uns nicht mit in den Abgrund reißt. Ich glaube, die Psychologie nennt das „Resilienz“, also die Fähigkeit, trotz widriger Umstände keinen dauerhaften Schaden zu nehmen.

Und hier kommt der Mai als Monat am Beginn des Sommers ganz groß raus. Wenn die Natur förmlich in aller Blüte und Pracht explodiert, wenn die Temperaturen steigen und der Mensch sich nicht mit Kleidung zupacken muss, wenn junge und alte Menschen dann umgehend in kurzer Hose und T-Shirt daherkommen und stolz ihre Tattoos der Öffentlichkeit präsentieren, wenn es normal ist, durch die Westernstraße zu laufen und dabei ein dickes Eis zu schlecken, - dann ist das bestimmt für nicht wenige „resilienzfördernd“. Andere sind mit großer Energie im eigenen Garten aktiv, beobachten, wie eine Blume nach der anderen ihre Blüten entfaltet, wie auch das freundliche Beikraut (manche nennen es Unkraut) noch die Kraft hat, durch engste Spalten und Ritze zu klettern und wie Eichhörnchen und Rotkehlchen ganz zutraulich die Gartenarbeit beobachten. Ein kleiner Teil der Katholiken wird dazu noch in der Lesung des Sonntagsgottesdienstes hören, welche Perspektive die Welt erwartet: „Er wird in ihrer Mitte wohnen, sie werden sein Volk sein; und er, Gott, wird bei ihnen sein. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen“ (Offb 21,3-4). Aus einer geschundenen Welt des derzeitigen Diesseits ist dieser Ausblick in die Zukunft in höchstem Maße resilienzfördernd! Und dazu das altehrwürdige Marienlied, das nicht mehr überall bekannt ist: „Maria, Maienkönigin“. Der fehlende Abdruck des Liedes im Vorgänger-Gotteslob und selbst im „Sursum Corda“ hat dazu geführt, dass es mancherorts gar nicht mehr gesungen wurde. Ich singe es noch dazu gern auf eine schwungvolle Walzer-Melodie, die wir früher wohl nur im Sauerland kannten. Mit Wonne gehe ich deshalb trotz aller Widrigkeiten durch diesen wunderbaren Monat Mai. Ich lade Sie ein, Ihre Resilienzen zu fördern, oder einfacher: das zu tun, was Ihnen wirklich „Wonne“ bereitet.



Benedikt Fischer, Pfarrer

## Verstorbene des Pastoralverbundes

Franz-Josef Huneke, 87 Jahre  
Heide Bellmann, 80 Jahre

Sie mögen leben in Gottes Herrlichkeit.

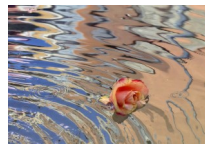


Bild: Pixabay.com

## Seltene Feier in St. Liborius

Am Sonntag, 29.05., findet eine selten gewordene Feier in der Universitäts- und Marktkirche statt: **Primiz!** Pater Simon Brockmann wird am 21.05. in der Benediktinerabtei St. Ottilien (ca. 40 km westlich von München) zum Priester geweiht. Gut eine Woche später feiert er in seiner Heimatgemeinde St. Liborius seine Primiz („Primiz“ = erste Messfeier eines Neupriesters).

Pater Simon war der Liboriuspfarre stets eng verbunden. Viele Jahre hat er in den Kirchen der Gemeinde ministriert und den Küsterdienst versehen. Auch in den Pastoralgremien der Gemeinde hat sich Michael (Taufname) Brockmann damals engagiert eingebracht.

**Der Maisonntag, 29.05., fällt auf den Patronatstag der Pfarrei**, den wir in diesem Jahr wieder mit einer Prozession begehen können. Er wird in folgender Weise gefeiert:

**10.00 Uhr Primizamt** mit dem Neugeweihten Pater Simon Brockmann  
Predigt: P. Christoph Lentz, Pallottinerpater aus Friedberg

**Im Anschluss daran Sakramentsprozession** zur Busdorfkirche mit Station, danach weiter zur Gaukirche mit Abschluss und sakramentalem Segen, Imbiss im Innenhof des Forum St. Liborius.

**14.30 Uhr Vesper in der Gaukirche** mit der Möglichkeit zum Empfang des persönlichen **Primizsegens** durch Pater Simon.

Ganz herzliche Einladung an alle, vor allem auch an die Bekannten und Weggefährten des Neupriesters, der fortan als Benediktiner der Abtei St. Ottilien seinen Weg gehen wird.

Die Kollekte an diesem Sonntag ist für das Projekt „Krankenstation für die Abtei Ndanda“ bestimmt. <https://www.abtei-muensterschwarzach.de/weltweit/projekte/laufende-hilfsprojekte/krankenstation-f%C3%BCr-die-abtei-ndanda>

**Die Messfeier in der Gaukirche entfällt an diesem Tag!**

## Klön- u. Singnachmittag St. Liborius

Lassen Sie uns den Frühling und endlich wieder das Beieinandersein genießen bei Kaffee und Kuchen und beschwingten Liedern - am **17.05.2022 um 15.00 Uhr** im Forum St. Liborius.

Zu Gast ist Pfarrer Benedikt Fischer, der Ihnen, liebe Gäste, von einigen Neuigkeiten aus der Pfarrei berichten will. Seien Sie gespannt. Auch Nicht-gemeindemitglieder sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Das Gemeindeteam St. Liborius



## Seniorenachmittag MzH am 19.05.2022

Die Seniorengemeinschaft Maria zur Höhe trifft sich am Donnerstag, den **19.05.2022 um 15.00 Uhr** in der Kirche Maria zur Höhe zur Maiandacht und zum anschließenden Kaffeetrinken und Klönen im Lukaszentrum am Laugrund 5,33098 Paderborn

4

## Pfingstnovene 2022 in St. Julian

Liebe Gemeindemitglieder von St. Julian und Interessierte!

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch in diesem Jahr die Pfingstnovene **von Freitag, den 27. Mai 2022 bis zum Freitag, den 03. Juni 2022**, beten. Wir treffen uns jeweils um 19.00 Uhr in der Kirche St. Meinolf.



Am **Samstag, den 04. Juni 2022**, feiern wir die Vorabendmesse des Pfingstfestes, **die Vigilfeier**, um 19.00 Uhr.

„Gottes Geist schenkt Einheit“

So lautet das Leitwort der diesjährigen Impulse für die neuntägige Andacht vor Pfingsten. In Verbundenheit mit den Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa, besonders mit den Menschen der Ukraine wollen wir beten, um den Geist Gottes, um seine Kraft und sein Wirken in diesen friedlosen Zeiten.

Herzliche Einladung!

## Brezelmobil auf Springbach Höfe unterwegs

Im vergangenen Herbst lockte jeden Donnerstagnachmittag der Duft von Waffeln die Bewohnerinnen und Bewohner von Springbach Höfe zum Waffelmobil, das vor der KiTa Springbach Höfe stand. Ab dem 5. Mai wird es nun ein Nachfolgeprojekt geben: das Brezelmobil, das von Ehren- und Hauptamtlichen von der Evangelisch-Lutherischer Kirchengemeinde Paderborn, der Diakonie Paderborn-Höxter, der Katholischen Kirchengemeinde St. Hedwig und der Stadt Paderborn betrieben wird. **Jeden Donnerstag bis zu den Sommerferien** (ausgenommen sind die Feiertage) lädt das Brezelmobil zwischen 17 Uhr und 19 Uhr vor einem anderen Haus auf Springbach Höfe zu einem Feierabendtreff mit Brezeln, Erzählen, Spielen und mehr ein. Der nächste Termin im Mai ist am:

**19.05.2022, von 17 bis 19 Uhr, Bergmann-Michel-Straße  
(vor der KiTa Springbach Höfe).**

Das Team freut sich über Gäste ebenso wie über Menschen, die gern mitarbeiten möchten. Auch werden für Termine im Juni noch Standorte auf Springbach Höfe gesucht. Weitere Informationen bekommen Sie unter Tel. 05251 205469.

## Vatertagsspaziergang an Christi Himmelfahrt Donnerstag, 26. Mai 2022, um 16 Uhr

Ach, als Teil der LeiterInnenrunde haben wir doch jedes Jahr Kinder im Zeltlager. Grund genug den Vatertag gemeinsam zu feiern. Dazu laden wir alle aktiven oder ehemaligen **LeiterInnen** zu einem gemeinsamen Spaziergang mit Bollerwagen und Kaltgetränk ein.

Joris hat das zu Coronazeiten schon einmal vorbereitet und sich auch diesmal wieder eine schöne Runde ausgesucht. Freut euch also mit uns darauf. Treffpunkt ist am Donnerstag um 16 Uhr vor dem Pfarrheim, wir lassen den Abend gerne anschließend im Jugendraum ausklingen.

Wer hat, bitte einen Bollerwagen mitbringen!







## Veranstaltungen der kefb Ostwestfalen

### Weil nicht sein kann, was nicht sein darf? - Gespräche über Tabuthemen

#### Scheidung

Die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Ost- und Südwestfalen widmen sich in loser Reihe Themen, die in der katholischen Kirche tabuisiert sind oder waren, denn - es ändert sich etwas. Immer mehr Menschen finden den Mut, über diese Themen zu sprechen – und wir möchten dazu beitragen.

Am Dienstag, 31.5., geht es von 19.00 bis 20.30 Uhr online um das Thema Scheidung.

Scheidung ist im katholischen Kontext ein Thema, über das man nicht gerne spricht. Aber warum ist das so?

An diesem Abend möchten wir einerseits über die kirchenrechtliche Seite ins Gespräch kommen und klären, was dazu führt, dass Scheidung ein Tabu in der Kirche zu sein scheint. Andererseits soll es darum gehen, was es bei Menschen bewirkt, dass sie entweder nicht über Scheidung sprechen können oder dass sie glauben, sich nicht trennen zu dürfen. Gibt es Wege, mit dem Thema Scheidung positiv umzugehen und vor allem Worte dafür zu finden? Die beiden Themenschwerpunkte werden von Officialatsrat Dr. Johannes Klösges und von Ehe-, Familien- und Lebensberaterin Anne Jungkamp begleitet. Die Moderationen übernehmen Dorothee Holzapfel und Astrid Fichtner-Wienhues.

Bitte melden Sie sich hier im Internet zu dieser kostenlosen Veranstaltung an. Wenige Tage vor der Veranstaltung erhalten Sie den Zugangs-Link zum digitalen Raum in "BigBlueButton". Technische Voraussetzungen: Internetfähiger PC, Laptop oder Smartphone

Anmeldelink: <https://www.kefb-kursprogramm.de/paderborn/kursprogramm/webbasys/index.php?kathaupt=11&knr=K50KBRT002> oder <https://bit.ly/3KKjyb6>

Weitere Themen der Reihe: Gleichgeschlechtliche Partnerschaften, Rassismus in der Kirche

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an: [astrid.fichtner@kefb.de](mailto:astrid.fichtner@kefb.de)

## Zur Info: Kürzel unserer Zelebranten:

**F** = Pfarrer Fischer

**WS** = Pastor Wiesner

**B** = Msgr. Dr. Bredeck

**H** = Msgr. Dr. Hardt

**HN** = Prälat Dr. Hentze

**KO** = Prof. Dr. Kopp

**MK** = Pastor Menke

**MP** = Msgr. Dr. Menke-Peitzmeier

**R** = Pastor Rose

**WK** = Pastor Wieneke

## Samstag, 14. Mai 2022

8

Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Westfriedhof	10.00 Uhr	Trauerfeier
St. Hedwig	10.00 Uhr	<b>Feier der Erstkommunion</b> (F)
St. Margaretha	10.00 Uhr	<b>Messfeier</b> (H)
Waldfriedhof	10.30 Uhr	Beerdigung
St. Hedwig	12.00 Uhr	<b>Feier der Erstkommunion</b> (F)
St. Hedwig	13.30 Uhr	Tauffeier
Michaelskloster	14.30 Uhr	Tauffeier
Maria zur Höhe	14.30 Uhr	Tauffeier
Gaukirche	15.00 Uhr	Tauffeier
Gaukirche	17.00 Uhr	<b>Messfeier</b> der Jakobuspilger
St. Elisabeth	17.00 Uhr	<b>Messe am Vorabend</b> (WS)
Maria zur Höhe	17.00 Uhr	<b>Messe am Vorabend</b> (WK)
St. Margaretha	18.30 Uhr	<b>Messe am Vorabend</b> (H)



# Sonntag, 15. Mai 2022

## 5. Sonntag der Osterzeit

---

Busdorfkirche	08.30 Uhr	<b>Messfeier</b> (HN)
Marktkirche	09.45 Uhr	<b>Messfeier</b> (MK)
St. Meinolf	09.45 Uhr	<b>Messfeier</b> (H)
Maria zur Höhe	09.45 Uhr	<b>Messfeier</b> (WS)
St. Hedwig	10.00 Uhr	<b>Feier der Erstkommunion</b> (F)
Gaukirche	11.00 Uhr	<b>Messfeier</b> (MP)
Busdorfkirche	11.00 Uhr	<b>Alter Ritus</b> (Fabian)
St. Kilian	11.15 Uhr	<b>Messfeier</b> (WS) †† Anna u. Alfons Feldmann
St. Meinolf	11.30 Uhr	<b>Messfeier</b> Ital. Mission
Gaukirche	13.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria zur Höhe	14.30 Uhr	Tauffeier
St. Elisabeth	15.30 Uhr	<b>Messfeier</b> und Beichte - Poln. -Mission

## Montag, 16. Mai 2022

Hl. Johannes Nepomuk

---

Gaukirche	08.00 Uhr	<b>Kapitelsamt Hoher Dom</b>
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Hedwig	17.00 Uhr	Rosenkranz
Gaukirche	18.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
Forum St. Liborius	18.30 Uhr	Probe des Kirchenchores
St. Hedwig	20.00 Uhr	Chorprobe der Chorgemeinschaft

10

## Dienstag, 17. Mai 2022

---

Gaukirche	08.00 Uhr	<b>Kapitelsamt Hoher Dom</b>
Maria zur Höhe	08.30 Uhr	<b>Messfeier</b>
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Forum St. Liborius	15.00 Uhr	Klön- u. Singnachmittag
Pfarrheim St. Margaretha	09.00 Uhr	Gymnastik
Pfarrheim St. Hedwig	14.30 Uhr	Handarbeitsgruppe
Gaukirche	18.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
St. Meinolf	19.30 Uhr	<b>Messfeier</b>

## Mittwoch, 18. Mai 2022

Hl. Johannes I.

Gaukirche 08.00 Uhr **Messfeier (Hoher Dom)**

Gaukirche 09.00 Uhr **Kapitelsamt Hoher Dom**

Gaukirche 09.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Gaukirche 18.00 Uhr **Messfeier**

St. Elisabeth 18.00 Uhr Totengebet

## Donnerstag, 19. Mai 2022

11

Gaukirche 08.00 Uhr **Kapitelsamt Hoher Dom**

St. Meinolf 08.00 Uhr **Messfeier**

Gaukirche 09.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Marktkirche 10.00 Uhr Friedensgebet

Maria zur Höhe 15.00 Uhr Maiandacht

St. Margaretha 17.00 Uhr Maiandacht

Gaukirche 18.00 Uhr **Messfeier**

St. Elisabeth 18.00 Uhr Andacht der Polnischen Mission

St. Kilian 18.00 Uhr Treffen zur Firmvorbereitung

## Freitag, 20. Mai 2022

Hl. Bernhardin von Siena

Gaukirche	08.00 Uhr	<b>Kapitelsamt Hoher Dom</b>
St. Hedwig	08.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
St. Margaretha	08.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Auf dem Dören	12.15 Uhr	Beerdigung
Gaukirche	15.30 Uhr	<b>Messfeier</b> zur Missio
St. Kilian	17.00 Uhr	Üben der Erstkommunionkinder
Gaukirche	18.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
St. Elisabeth	18.00 Uhr	<b>Messfeier</b>
St. Kilian	18.15 Uhr	Üben der Erstkommunionkinder

12

## Samstag, 21. Mai 2022

Hl. Hermann Josef

Gaukirche	09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Kilian	10.00 Uhr	<b>Feier der Erstkommunion</b> (WS)
St. Kilian	12.00 Uhr	<b>Feier der Erstkommunion</b> (WS)
Busdorfkirche	13.00 Uhr	Trauung
Michaelskirche	14.00 Uhr	Trauung
Hoher Dom	15.00 Uhr	Tauffeier
St. Elisabeth	17.00 Uhr	<b>Messe am Vorabend</b> (WK)
Maria zur Höhe	17.00 Uhr	<b>Messe am Vorabend</b> (WS)
St. Margaretha	18.30 Uhr	<b>Messe am Vorabend</b> (H)
Marktkirche	19.00 Uhr	Nightfeier

# Sonntag, 22. Mai 2022

## 6. Sonntag der Osterzeit

Busdorfkirche	08.30 Uhr	<b>Messfeier</b> (HN) †† Ehel. Barbara und Wilhelm Jane-wers, †Josef Schäfers
St. Hedwig	08.30 Uhr	<b>Messfeier</b> (F) † Rudi Höppner u. †† Eltern, † Michael Ryback
Marktkirche	09.45 Uhr	<b>Messfeier</b> (MK) StM Seppeler
St. Meinolf	09.45 Uhr	<b>Messfeier</b> (WS) †† Käthe u. Anneliese Asmuth, †† Emil u. Wilhelmine Miltrup
Maria zur Höhe	09.45 Uhr	<b>Messfeier</b> (H) †† d. Fam. Balzarek , † Hedwig Dissen u. in best. Mg.
Gaukirche	11.00 Uhr	<b>Messfeier</b> (MK)
Busdorfkirche	11.00 Uhr	<b>Alter Ritus</b> (Klashörster) JG † Dr. Markus Lakebrink, Erika Bartel, Elisabeth und Tanja Gröner, † Agnes Cyba
St. Hedwig	11.15 Uhr	<b>Dankmesse der Kommunionkinder</b> (F) † Bertold Tunk u. †† d. Fam. Tunk/Schmainta, † Ursula Brinkschröder
St. Kilian	11.15 Uhr	<b>Messfeier</b> (MP) 6 Wo. Ged. †Josef Segin, Leb. u. †† d. Fam. Hentschke/Berg
St. Meinolf	11.30 Uhr	<b>Messfeier</b> Ital. Mission
Gaukirche	13.00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Hoher Dom	13.00 Uhr	Tauffeier
Kapuzinerkirche	14.30 Uhr	Tauffeier
St. Meinolf	14.30 Uhr	Tauffeier
Hoher Dom	15.00 Uhr	Tauffeier
St. Elisabeth	15.30 Uhr	<b>Messfeier</b> u. Beichte - Poln. -Mission

## Zentralbüro und Kontakt St. Liborius

Domplatz 4, | 33098 Paderborn  
Tel. 05251 5449390 (Pfarrbüro)  
Fax: 05251 291903 (Pfarrbüro)  
E-Mail: st.liborius@katholisch-in-paderborn.de

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Mi., Do., Fr.  
10.00-12.00 Uhr  
Mo., Do.  
15.00-17.00 Uhr

## Kontakt St. Hedwig

Josef-Spiegel-Platz 7, |33100 Paderborn  
Tel. 05251 160910 (Pfarrbüro)  
Fax: 05251 1609118 (Pfarrbüro)  
E-Mail: st.hedwig@katholisch-in-paderborn.de  
www.sthedwig-paderborn.de

Öffnungszeiten:  
Di. 15.00-17.00 Uhr  
Fr. 08.30-09.30 Uhr

### **Kath. öffentl. Bücherei St. Hedwig**

Josef-Spiegel-Platz 3 (i. Pfarrheim St. Hedwig)

Schwester Cäcilia (Salzkottener Franziskanerin)  
Arnikaweg 46, 33100 Paderborn, Tel. 05251 680959

Öffnungszeiten:  
Mo. 16.30-17.30 Uhr

## Kontakt St. Margaretha

Schlotmannstr. 9, | 33100 Paderborn  
Tel. 05293 931399 (Pfarrbüro)  
Fax: 05293 930045 (Pfarrbüro)  
E-Mail: st.margaretha@katholisch-in-paderborn.de  
www.st.margaretha-dahl.de

Öffnungszeiten:  
Di. 15.00-17.00 Uhr

14

## Kontakt Maria zur Höhe

Am Ripinger Weg 3a, | 33098 Paderborn  
Tel. 05251 61847 (Pfarrbüro)  
Fax: 05251 681475 (Pfarrbüro)  
E-Mail: st.marien@katholisch-in-paderborn.de  
www.mzh-paderborn.de

Öffnungszeiten:  
Di. 09.00-11.00 Uhr

## Kontakt St. Julian

Ludwigstraße 72, | 33098 Paderborn  
Tel. 05251 71631 (Pfarrbüro an St. Meinolf)  
Fax: 05251 1807907 (Pfarrbüro an St. Meinolf)  
E-Mail: st.julian@katholisch-in-paderborn.de  
www.julian-paderborn.de

Öffnungszeiten:  
Do. 08.30-10.30 Uhr

### **Ehrenamtl. Pfarrbüro (St. Kilian)**

Im Samtfelde 57a, 33098 Paderborn  
Tel. 05251 71850 (Pfarrbüro St. Kilian)

z. Zt. Geschlossen!

### **Ehrenamtl. Pfarrbüro (St. Elisabeth, Pfarrheim)**

Pankratiusstraße 86, 33098 Paderborn  
Tel. 05251 730023 (Pfarrheim St. Elisabeth)

Öffnungszeiten:  
Mi. 16.00-17.00 Uhr

### **Kath. öffentl. Bücherei St. Julian**

Pankratiusstraße 86, 33098 Paderborn  
Tel. 05251 72190 (im Pfarrheim St. Elisabeth)

Öffnungszeiten:  
So.10.00-12.00 Uhr  
Mi. 16.00-18.00 Uhr



## Kontakte Pastorales Team

**Benedikt Fischer** (Pfarrer)  
Tel. 05251 1252310  
benedikt.fischer@katholisch-in-paderborn.de

**Jürgen Wiesner** (Pastor)  
Tel. 05251 8924605  
juergen.wiesner@katholisch-in-paderborn.de

**Sören Becker** (Pastoralassistent)  
Tel. 05251 8924602  
soeren.becker@katholisch-in-paderborn.de

**Marion Klaus** (Verwaltungsleitung)  
Tel. 05251 54493914  
marion.klaus@katholisch-in-paderborn.de

**Sabine Heßbrügge** (Gemeindereferentin)  
Tel. 05251 1609112  
sabine.hessbruegge@katholisch-in-paderborn.de

**Anne Tarrach** (Gemeindereferentin)  
Tel. 05251 8769404  
anne.tarrach@katholisch-in-paderborn.de

**Johannes Schäfers** (Gemeindereferent)  
Tel. 05251 8924603  
johannes.schaefers@katholisch-in-paderborn.de

**Christina Fromme** (Gemeindereferentin)  
Tel. 05251 1609113  
christina.fromme@katholisch-in-paderborn.de

## Weitere Seelsorger

**Msgr. Dr. Michael Hardt**  
(Seelsorger im Pastoralverbund)  
Tel: 05293 9327921  
hardt.michael@gmx.net

**Meinolf Wieneke**  
(Hausgeistlicher im Altenheim Haus St. Veronika)  
Tel. 05251 4175562  
meinolf.wieneke@paderborn.com

**Prof. Dr. Dr. Bernd Irlenborn**  
(Diakon mit Zivilberuf)  
Tel. 05251 8749930  
b.irlenborn@thf-paderborn.de

**Werner Jakob Schmit** (Diakon)  
Tel: 05293 1442  
werner.j.schmit@gmx.de

**Hans Friedrich Sauerland** (Diakon)  
Tel. 05251 681465  
diakon.sauerland@paderborn.com

**Prof. Dr. Gerhard Kilz**  
(Diakon mit Zivilberuf)  
Tel. 0176 54587469  
gerhard-kilz@t-online.de

15

Weitere Termine, Infos und Kontakte:  
**[www.katholisch-in-paderborn.de](http://www.katholisch-in-paderborn.de)**

## Impressum

**Herausgeber:** Pastoraler Raum Paderborn Mitte-Süd >>> V.i.S.d.P.: Pfarrer Benedikt Fischer

**Bildnachweis:** Alle verwendeten Bilder stammen vom Pfarrbriefservice.de oder von privat.

**Beiträge bitte an:** pfarnachrichten@katholisch-in-paderborn.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **21. Mai 2022**

**Redaktionsschluss hierfür ist Montag, 16. Mai 2022, um 09.00 Uhr!**

## Auf ein Wort

### -Persönliche Ansichten aus dem Pastoralverbund

Neulich bei einem Familientreffen haben wir intensiv diskutiert. Vier von meinen fünf Brüdern haben in den 70er-Jahren so wie ich den Kriegsdienst verweigert, nur mein ältester Bruder war noch beim „Bund“. Obwohl wir wussten, dass militärische Gewalt einen wesentlichen Beitrag zur Befreiung Deutschlands von der Nazi-Diktatur geleistet hatte, haben wir uns damals ein eigenes Mittun beim Militär nicht vorstellen können. Die Fragen von damals sind jetzt angesichts des Überfalls der russischen Armee auf die Ukraine wieder aufgebrochen.

Am 4. Oktober 2020, dem Gedenktag des hl. Franziskus, hat der Papst seine Enzyklika Fratelli tutti veröffentlicht. Kurz danach haben die katholischen Verbände pax christi, Bund Neudeutschland und die Katholische Arbeitnehmerbewegung einen Abend veranstaltet, an dem sie sich intensiv mit der Ablehnung von militärischer Gewalt in dieser Enzyklika (Ziff. 256ff) beschäftigt haben. Der Papst reiht sich dort ein in eine kirchliche Überzeugung, dass es keinen gerechten Krieg mehr geben kann, da es kaum vorstellbar erscheint, dass alle Kriterien dafür, die in der kirchlichen Tradition für solch eine Bewertung entwickelt wurden, einzuhalten sind. Zusätzlich macht er darauf aufmerksam, dass die modernen Waffen sehr schnell katastrophale Schäden erzeugen können, die nicht mehr zu begrenzen sind. Er benutzt daher die traditionellen Kriterien, ganz ähnlich wie z.B. die badische Landeskirche, um über einen „Gerechten Frieden“ nachzudenken.

Und damit sind wir mitten in der aktuellen Diskussion. Wenn es jetzt in unserem Land eine Auseinandersetzung über die Lieferung von „schweren Waffen“ an die Ukraine gibt, zeigt sich darin ein sehr verkürzter Blickwinkel auf Krieg und Frieden. Offensichtlich hat es bei weitem nicht ausgereicht, die russischen Machthaber mithilfe von gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen einzubinden. Es würde bei weitem den Platz in diesem „Auf ein Wort“ sprengen, alles aufzuzählen, was möglich und notwendig gewesen wäre, um solch einen Krieg undurchführbar zu machen. Ein Zeichen für die mangelnde Vorbereitung auf diplomatische und gewaltfreie Konfliktlösung ist für mich, dass es in Deutschland zwar zwei Bundeswehrhochschulen gibt, aber nur eine öffentlich-rechtliche „Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung“ als Forschungseinrichtung des Landes Hessen mit ca. 90 Mitarbeitern.

Wie bei vielen anderen Fragen auch beschäftigen wir uns in der Öffentlichkeit offensichtlich erst dann mit zentralen Zukunftsfragen, wenn „das Kind in den Brunnen gefallen ist“. Dazu gehören etwa die Nutzung der Atomkraft, die weltweiten Fluchtbewegungen oder die Maßnahmen gegen den Klimawandel. Zeitfenster zum Umsteuern der Politik werden damit immer wieder verspielt.

In den letzten Tagen ist Papst Franziskus in die Kritik geraten, weil und wie er sich sehr skeptisch gegenüber einer militärischen Lösung in Putins Krieg gegen die Ukraine geäußert hat. Ich habe den Eindruck, dass der mangelhafte Umgang mit Ursachen und Gegenmaßnahmen gegen eine solche Aggression der Grund für seine Skepsis ist. Und in einem hat der Papst sicher recht: Die nukleare Abschreckung hat den Überfall auf die Ukraine nicht verhindert. Die militärische Logik ist an diesem Punkt eindeutig gescheitert.

*Konrad Nagel-Strotmann*